

# 180° – It's U<sup>R</sup> TURN

5. Ökosoziale Hochschultage vom 29. Mai bis 3. Juni 2018  
an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg



DIE 5. ÖKOZOSIALE HOCHSCHULTAGE STEHEN FÜR DAS GESELLSCHAFTLICHE UMDENKEN UM 180° UND DIE VERANTWORTUNG JEDER UND JEDES EINZELNEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT. IN VORTRÄGEN, DISKUSSIONEN UND WORKSHOPS BEARBEITEN WIR NACHHALTIGERE LEBENS- UND WIRTSCHAFTSKONZEPTE UND GEHEN DEM KLIMAWANDEL AUF DEN GRUND. DEN KOMPLETTEN VERANSTALTUNGSPLAN UND DIE VOLLSTÄNDIGE LISTE UNSERER UNTERSTÜTZER\_INNEN KÖNNT IHR BEI FACEBOOK ODER AUF DER HOMEPAGE NACHLESEN. ALLE VERANSTALTUNGEN SIND DANK UNSERER UNTERSTÜTZER\_INNEN FÜR EUCH KOSTENFREI! WIR FREUEN UNS AUF EUCH! IT'S U<sup>R</sup> TURN!

[WWW.HOCHSCHULTAGE.OVGU.DE](http://WWW.HOCHSCHULTAGE.OVGU.DE) [FACEBOOK.COM/OEKOSOSIAL.MD](https://FACEBOOK.COM/OEKOSOSIAL.MD)

## UNTERSTÜTZER\_INNEN



In der heutigen Zeit sehen wir uns mit immer komplexeren ökologischen und sozialen Problemen und Zielkonflikten konfrontiert, wie zum Beispiel dem Erhalt der Ökosysteme bei gleichzeitiger Gewährleistung eines gewissen Wohlstands für alle. Wir als Team der Ökosozialen Hochschultage verstehen Nachhaltigkeit deshalb als eine globale und gesamtgesellschaftliche Aufgabe des 21. Jahrhunderts.

Auch an der Otto-von-Guericke-Universität hat sich im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit in den letzten Jahren vieles getan. Die Ökosozialen Hochschultage trugen dabei zu einer Sensibilisierung für das Thema bei. Durch die Schaffung des Nachhaltigkeitsbüros wurde der Wunsch zu nachhaltiger Entwicklung auch in den universitären Strukturen verankert. In einem partizipatorischen Prozess wurde eine universitäre Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet, die im Februar 2018 im akademischen Senat verabschiedet wurde. Unser Anspruch war es, im Jahr 2018 noch mehr aus der Institution Universität in die Gesellschaft hineinzustrahlen. Dies haben wir durch die verstärkte Einbindung regionaler Gruppen und Beteiligung an der zweiten „Langen Woche der Nachhaltigkeit in Magdeburg und Sachsen-Anhalt“ erreicht. Die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen wurden dabei als unser aller Ziele etabliert.

## Ziele

Unser primäres Ziel für die 5. Ökosozialen Hochschultage bestand darin, Angehörige der Universität für ökologische und soziale Probleme zu sensibilisieren. Durch die Vermittlung von praktischem Wissen und das Aufzeigen von Handlungsoptionen, erfuhren die Besucher\*innen, dass sie schon mit relativ kleinen Verhaltensänderungen auf individueller Ebene einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten können. Die persönliche Verantwortungsübernahme für gesamtgesellschaftliche Themen wurde angeregt und die Selbstwirksamkeit gefördert. Denjenigen, die sich bereits intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt haben, wurde es ermöglicht, in verschiedenen Veranstaltungen ihr Wissen zu vertiefen. Sie sollten überdies ermutigt werden, sich auch für die Gestaltung eines visionären Campus zu engagieren, der als Vorreiter für andere Standorte in Deutschland fungieren soll.

Die Veranstaltungsreihe diene nicht nur der Vermittlung von Informationen, sondern ermögliche Interessierten auch das Knüpfen von Kontakten und den Austausch mit Gleichgesinnten.

Unsere Zielgruppe sind vorrangig Studierende und Angehörige der beiden Magdeburger Hochschulen. Jedoch wurden zusätzlich andere Interessierte aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eingeladen, um das Thema Nachhaltigkeit in die Stadt weiterzutragen.


## Programmübersicht

### DIENSTAG, 29.05.2018

**KLIMAWANDEL - ZWISCHEN MACHBARER HERAUSFORDERUNG UND KATASTROPHE** 

19.00-20.30 CAMPUSTHEATER EIN VORTRAG MIT DR. ALEXANDER MARX (HELMHOLTZ ZENTRUM FÜR UMWELTFORSCHUNG)

### MITTWOCH, 30.05.2018

**PREMIUM COLA: FAIR. SOZIAL. ÖKOLOGISCH** 

13.00-15.00 CAMPUSTHEATER SYSTEMWANDEL KANNST DU TRINEN - VORTRAG ÜBER DAS NACHHALTIGE KOLLEKTIV PREMIUM

**BILDET ZUKUNFT! NACHHALTIGKEIT LEHREN & LERNEN**

15.30-18.30 SENATSAAL G05 R 205 PODIUMSDISKUSSION MIT ANSCHLIESSENDEM OPEN SPACE ZUR CAMPUSGESTALTUNG 

### NACHHALTIGES RUNNING DINNER

AB 18.00 „6. (NACHHALTIGES) RUNNING DINNER -KOCHEN UM 180GRAD“ 

\*ANMELDUNG UNTER: [RUNNING.DINNER.180GRAD@GMAIL.COM](mailto:RUNNING.DINNER.180GRAD@GMAIL.COM)

### FREITAG, 01.06.2018

**BEGINNT NACHHALTIGKEIT MIT DEM WANDEL IN UNS SELBST?**

13.00-15.00 KONFERENZRAUM DER UNIBIBLIOTHEK EIN VORTRAG VON DR. THOMAS BRUHN (IASS POTSDAM)

**KONSUMRAUSCHPARTY** 

15.00-00.00 AUF DEM MENSAVORPLATZ DIE NACHHALTIGSTE PARTY IN DER STADT MIT SOLI-KONZERTE MAGDEBURG

### DONNERSTAG, 31.05.2018

**KURZ UND KNACKIG - ORIENTIERUNGSFLUG DURCH DIE WELT DER INSEKTEN** 

11.00-14.00 IM KONFERENZRAUM DER UNIBIBLIOTHEK VORTRÄGE MIT ANSCHLIESSENDE INSEKTENVERKOSTUNG

**KLIMA KOHLE KOALITION** 

17.00-18.30 G44H6 „GROKO-KLIMASCHAITERN: NICHT PEINLICH, SONDERN VÖLKER-RECHTS- UND VERFASSUNGSWIDRIG“ – EIN VORTRAG MIT PROF. DR. FELIX EKARDT

**KÖNNEN WIR NACHHALTIG HANDELN?**

18.30-20.00 IM G44H6 DER MENSCH ZWISCHEN KOOPERATION UND KONKURRENZ- EIN STREITGESPRÄCH ZWISCHEN PROF. DR. WEIMANN UND PROF. DR. EKARDT

### SAMSTAG, 02.06.2018

**KARRIERE MIT SINN**

10.00-14.00 G40 R138 WORKSHOP: WIE SICH SINN, MORAL UND KARRIERE VEREINBAREN LASSEN. FIRST COME, FIRST SERVE.

**KLAMOTTENKARUSSELL** 

13.00-17.00 IM CAMPUSTHEATER KOMMT VORBEI UND NEHMT NEUE LIEBLINGSSTÜCKE KOSTENFREI MIT NACH HAUSE

### SONNTAG, 03.06.2018

**FAHRRADExKURSION** 

09.00-19.00 MD HBF MIT ENDE GELÄNDE MAGDEBURG GEHT ES MIT ZUG, FAHRRAD UND INPUTS INS MITTELDEUTSCHE BRAUNKOHLEREVIER

## Begleitende Fotoausstellung „Ocean Trash“ vom 26. Mai bis 15. August, Universitätsbibliothek



Mit einer Ausstellung von Fotografien der Künstlerin Caroline Powers wurde die Verschmutzung der Weltmeere durch Plastikmüll thematisiert und zur Veränderung des eigenen Abfallverhaltens angeregt.

Die Ausstellung wird auch auf der 23. Tagung Siedlungsabfallwirtschaft am 26. und 27. September 2018 ausgestellt.

[Foto: Carolin Powers]

**Dienstag, 29. Mai 2018**

## Klimawandel - zwischen machbarer Herausforderung und Katastrophe, 19:00 Uhr, CampusTheater



In seinem interessanten Vortrag beleuchtete Dr. Andreas Marx (Leiter des Mitteldeutschen Klimabüros am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung) globale Unterschiede und regionale Auswirkungen des Klimawandels. Er stellte dar, welche klimatischen Veränderungen je nach durchschnittlicher Erderwärmung aktuellen



Szenarien folgend für Mitteldeutschland zu erwarten sind. Erschreckend! Eines ist klar: Wir müssen jetzt etwas tun, um das Schlimmste zu verhindern. Die beste Maßnahme: Raus aus der Kohle! Die anschließende Diskussion thematisierte Möglichkeiten und Limitationen der Abschätzung von Klimafolgen.

V: Franzi, ca. 40 Teilnehmer\*innen

**Mittwoch, 30. Mai 2018**

## Fair Sozial Ökologisch – Systemwandel kannst du trinken, 13:00 Uhr, CampusTheater



Gregor von Premium-Cola begeisterte für eine ganz andere Art der Unternehmensführung - nämlich als Kollektiv. Er berichtete, wie es dazu gekommen ist, wie das Kollektiv organisiert ist und wie Entscheidungen getroffen werden, wenn alle mitreden können und sollen. Natürlich konnte die Cola dann auch probiert werden. Das CampusTheater Magdeburg hat in der Veranstaltungszeit speziell beschaffte Proben angeboten.

V: Madeleine, ca. 12 Teilnehmer\*innen

## Bildet Zukunft! – Nachhaltigkeit lehren & lernen, 15:30 Uhr, Senatssaal

In einer moderierten Fishbowl-Podiumsdiskussion wurden Perspektiven und Integrationsmöglichkeiten von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in die Lehre an der Otto-von-Guericke-Universität angesprochen und entsprechende Handlungsimpulse gesetzt. Diese Diskussion mit Frau Prof. Scheffler (Prorektorin für Studium und Lehre), Frau Prof. Matthies (Mitglied im Beirat der Bundesregierung für Globale Umweltveränderungen) und Josef Kaiser (studentische Initiative Nachhaltigkeitsbüro HU Berlin) stand allen Hochschulangehörigen offen und hat universitäre Akteure aller Statusgruppen miteinander ins Gespräch gebracht. Die methodisch sehr ansprechende Moderation hatte Dr. Michael Flohr vom Netzwerk n übernommen.

In einem open space konnten sich im Anschluss alle Hochschulangehörigen und Gäste austauschen und gemeinsam eine künstlerisch nachhaltige Gestaltung des Campus der Otto-von-Guericke-Universität entwerfen.

V: Madeleine, ca. 50 Teilnehmer\*innen



**Donnerstag, 31. Mai 2018**

**Kurz und knackig – Orientierungsflug durch die Welt der Insekten, 11:00 Uhr, Universitätsbibliothek**

Fast 1.000.000 Insektenarten bevölkern die Erde. Gemeinsam mit Fachreferent\*innen gingen wir der vielfältigen Rolle der sechsbeinigen Geschöpfe im Ökosystem auf den Grund und erfuhren, wie sie auch in unserem persönlichen Leben an Bedeutung zunehmen können. Wer wollte, bekam anschließend einen professionell zubereiteten Insektensnack von jenem Koch serviert, der auch schon im Dschungelcamp zu Tisch rief.



Vorträge: Insekten im Ökosystem (Henry Sonnet, Grünstreifen e. V.), Insekten als Nahrungsmittel (Dr. Thomas Piofczyk, Pilot Pflanzenöltechnologie Magdeburg e. V.), Insekten als Verwerter im Haushalt (Tino Faulk, B. Sc.; Jonas Kannengießer, B. Sc., Hochschule Magdeburg-Stendal)

Ab 13.00 Uhr servierte Insektenkoch Frank Ochmann eine Auswahl von Larven des Mehlkäfers und Heuschrecken.

V: Nils, Ellie gemeinsam mit Bienenweide e. V., 35 Teilnehmer\*innen

**Klima Kohle Koalition, 17:00 Uhr, Gebäude 44 Hörsaal 6**



Prof. Dr. Felix Ekardt, LL. M., M. A., Umwelt- und Verfassungsrechtsexperte, erklärt: „Die aktuell allseits zu hörende Aussage, die deutsche Verfehlung der eigenen und der europäischen Klimaziele sei bloß peinlich und ein Glaubwürdigkeitsproblem, ist falsch. Richtig ist: Schon die Ziele selbst – und erst recht ihre Verfehlung – verstoßen gegen bindendes Klimavölkerrecht, konkret gegen Art. 2 Abs. 1 Paris-Abkommen. Ebenso verstoßen die bisherigen wenig ambitionierten Ziele – die jetzt auch noch verfehlt werden – gegen menschenrechtliche Vorgaben.“ Aktuell wird dies dargelegt in einem ausführlichen Rechtsgutachten für den Solarenergie-Förderverein Deutschland e. V. Grundlage sind langjährige Vorarbeiten der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, die von Felix Ekardt geleitet wird. In seinem Vortrag beleuchtete Prof. Dr. Ekardt Konflikte zwischen den europäischen Klimazielen und dem Klimavölkerrecht bzw. Menschenrechten vor dem Hintergrund aktueller politischer Entwicklungen in Deutschland.

V: Hartwig, 50 Teilnehmer\*innen

**Können wir nachhaltig handeln? Ein Streitgespräch, 17:00 Uhr, Gebäude 44 Hörsaal 6**



„Die Menschheit ist einer nachhaltigen Entwicklung fähig – sie kann gewährleisten, dass die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt werden, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse zu beeinträchtigen.“ Damit sich diese Hypothese, realisieren kann, sind tiefgreifende individuelle und gesellschaftliche Verhaltensänderungen erforderlich.

Lassen sich die Triebkräfte menschlichen Verhaltens auf genetische Anlagen oder das Eigennutzenstreben eines *homo oeconomicus* reduzieren? Welche Einflüsse wirken auf soziale Veränderungen und die ihnen zu Grunde liegenden Motivationen?

In einer Podiumsdiskussion unter Moderation von Prof. Michael Dick (Betriebspädagoge) kamen die Professoren Dr. Felix Ekardt (Jurist, Philosoph und Soziologe) und Joachim Weimann (Volkswirtschaftler) zur Thematik des nachhaltigen menschlichen Handelns und der hierfür nötigen individuellen und gesellschaftlichen Verhaltensänderungen, deren Einflussfaktoren und Auswirkungen ins Streitgespräch.

V: Hartwig, 50 Teilnehmer\*innen

## Running Dinner, ab 18:00 Uhr, Magdeburg

Für das Running Dinner meldet man sich in Zweiertteams an. Jedes Team bereitet einen Gang (Vorspeise, Hauptgericht, Nachspeise) selbst zu und wurde zu den anderen Gängen von anderen Teams eingeladen. Nach jedem Gang wird – entsprechend des vorher erhaltenen Dinnerplans - der Ort und auch die Teamkombination gewechselt – das heißt, alle aßen immer mit unterschiedlichen Leuten. So lernte man an einem Abend nicht nur zwei neue Küchen kennen, sondern verbrachte auch Zeit mit zwölf verschiedenen Menschen.

Zwischen den Gängen ging es mit ausreichend Reisezeit kreuz und quer durch Magdeburg, damit alle es rechtzeitig zum nächsten Gang an den Tisch schafften – wenn es der eigener Tisch war, erforderte das gute Vorbereitung, damit dann auch alles fertig war, wenn die Gäste kamen.

Im Vorhinein erhielten die Teilnehmenden eine Broschüre, in der Zusammenhänge zwischen Nachhaltigkeit und Ernährung dargestellt wurden, um möglichst vielen Menschen an einem lockeren spaßigen Abend nachhaltige Kochentscheidungen aufzuzeigen.

Man muss schon sagen: ein verdammt gutes Konzept, welches gleich zu den Progressiven Einführungstagen für unsere Ersties wiederholt wird.

V: Maren, Ksenia; 65 Teilnehmer\*innen



## Freitag, 1. Juni 2018

### Meditationsflashmob, 12:00 Uhr, Mensavorplatz



Nachhaltigkeit hat für uns auch mit Achtsamkeit uns selbst gegenüber zu tun. Daher luden wir zu einer etwas ungewöhnlichen Aktion: Ein Meditationsflashmob auf dem sonst so wuseligen Mensavorplatz.

V: Ida; 15 Teilnehmer\*innen

### Beginnt Nachhaltigkeit mit dem Wandel in uns selbst?, 12:45 Uhr, Universitätsbibliothek

In seinem Vortrag beleuchtete Dr. Thomas Bruhn (wissenschaftlicher Projektleiter am IASS Potsdam) Potenziale für nachhaltiges Leben in individuellen und kollektiven Grundhaltungen. Die anschließende Diskussion thematisierte die Bedeutung von geistig-mental Strukturen, Denkmustern und Gefühlsentwicklung.

V: Ida, 35 Teilnehmer\*innen



### Kräuterbeete-Sharing, 16:00 Uhr, Campus



Mit einer gärtnerischen Aktion wurde der Campus der Otto-von-Guericke-Universität verschönert. Wir pflanzten Kräuterbeete zur Selbstbedienung an mehreren Orten auf dem Campus und bastelten Schilder für die unterschiedlichen Kräuter wie Schnittlauch, Salbei, Thymian & Co.

V: Leonie, Jon, ca. 15 Teilnehmer\*innen

## Konsumrauschparty, ab 15:00 Uhr, Wiese vor der Universitätsbibliothek



Mit einer open air-Party mitten auf dem Campus zeigten Soli-Konzerte Magdeburg und die BUNDjugend Sachsen-Anhalt, wie viel Nachhaltigkeit auch in gemütlichen Feierabend-Runden und wilden Partynächten stecken kann.



Am Nachmittag luden ruhige lokale Töne und regionale Getränke zum Verweilen auf dem Campus ein, später konnte wurde in einer Schnippeldisko das eigene klimafreundliche Abendessen gebastelt und mit Anbruch der Dunkelheit ging die nachhaltige Party los.

V: alle, gemeinsam mit Soli-Konzerte Magdeburg, BUNDjugend, Bienenweide e. V., ca. 150 Teilnehmer\*innen

## Samstag, 2. Juni 2018

### Karriere mit Sinn, 10:00 bis 14:00 Uhr, Gebäude 40

In diesem Workshop unterstützte Marten Röbel die Teilnehmenden bei der Entwicklung einer eigenen Haltung zu gesellschaftlichen Erwartungen und ggf. bei der Befreiung davon, um eine Arbeitstätigkeit verfolgen zu können, die der persönlichen Überzeugung entspricht.

V: Ellie, ca. 15 Teilnehmer\*innen

### KlamottenKarussell meets ÖSHT, 13:00 bis 17:00 Uhr, CampusTheater



liebeswert.design und die BUNDjugend Sachsen-Anhalt veranstalteten gemeinsam die nächste stadtbekannteste Kleidertauschparty. Mit Fehlkäufen, Stücken aus einem abgelegten Kleidungsstil, Geerbtem, Sattgesehenem und und, und wurde ein buchstäblich schicker Samstag gestaltet. Dauerkarussellgäste, bei BUNDjugend Engagierte und viele neue Gäste waren mit dabei. Das KlamottenKarussell war dank der Förderungen im Rahmen der 5. Ökosozialen Hochschultage eintrittsfrei.

V: alle, gemeinsam mit liebeswert.design und der BUNDjugend Sachsen-Anhalt, ca. 150 Teilnehmer\*innen

## Sonntag, 3. Juni 2018

### Fahrradexkursion mit Ende Gelände, 9:00 bis 19:00 Uhr, Treff Magdeburger Hauptbahnhof

Magdeburg sagt Ende Gelände luden Fahrradfahrer\*innen jeden Alters ein, sich ein eigenes Bild vom Braunkohletagebau zu machen, mehr zur Energieversorgung in Sachsen-Anhalt zu erfahren und miteinander in Austausch zu treten. Die Anreise nach Weißenfels über Halle (Saale) mit dem Zug wurde ab Magdeburg Hauptbahnhof organisiert und ermöglichte ein Dazustoßen auf ganzer Strecke. Von Weißenfels aus ging es mit dem Fahrrad ca. 40 km weit. Unterwegs wurde gepicknickt. Vor Ort erwartete uns eine Führung von einer Expertin der Bürger\*inneninitiative Lützen. Die Rückfahrt erfolgte gegen 17 Uhr ab Großkorbetha.



V: alle, gemeinsam mit Magdeburg sagt Ende Gelände, BUNDjugend Sachsen-Anhalt, ca. 30 Teilnehmer\*innen

## Übrigens:

Auch beim Transport des nötigen Equipments achteten wir auf Umweltfreundlichkeit durch die Nutzung der Lastenräder des ILM.



### Kontakt

E-Mail: [oekosozialmd@gmail.com](mailto:oekosozialmd@gmail.com)

<http://www.hochschultage.ovgu.de/>

<https://www.facebook.com/oekosozial.md>



NACHHALTIGKEITSBÜRO

*Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg*

*Nachhaltigkeitsbüro*

*Universitätsplatz 2*

*39104 Magdeburg*

*Gebäude 4 Raum 401*

*Tel.: +49 391 67-57095*

[nachhaltigkeit@ovgu.de](mailto:nachhaltigkeit@ovgu.de)

**Wir bedanken uns bei unseren Förderer\*innen, Unterstützer\*innen und Mitgestalter\*innen:**

Bienenweide e. V., Biolounge Cracau, BUNDjugend, EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V., Fachschaftsrat der FHW, Fachschaftsrat der FMB, Fachschaftsrat der FWW, Footsharing/Flüchtlingsgärten, Greenpeace Magdeburg, Haus NaturSinn, IkuGa, Ingenieure ohne Grenzen, ILM OVGU, liebeswert.design, Magdeburg sagt Ende Gelände, Nachhaltigkeitsbüro OVGU, netzwerk n, Raumplanung OVGU, Rektorat OVGU, Studierendenrat Hochschule Magdeburg-Stendal, Soli-Konzerte Magdeburg, Studierendenrat OVGU, SUNK Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt, Frau Ernas loser LebensMittelpunkt, Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V., Weltladen Magdeburg und Zentrale Dienste OVGU

# HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



studentenwerk  
magdeburg



STUDIERENDENRAT  
HOCHSCHULE MAGDEBURG-STENDAL

Aktuelle Informationen auf: [www.hochschultage.ovgu.de](http://www.hochschultage.ovgu.de)